

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 697

Mittwoch, 23. Mai 2012

MANIPULATIONS-



AUFWECKER



Mani hat den Leitartikel verfasst

Hallo, wir sind die 4B aus der EVS Leopoldstadt, und wir sind in der Demokratiewerkstatt. Das Thema heute ist Manipulation! Deshalb findet ihr in der Zeitung viele interessante Beispiele dazu. Unter anderem eine Umfrage über Eis, und eine andere Gruppe beschäftigte sich mit Schlagzeilen. Eine weitere untersuchte Bildmanipulation. Die vierte Gruppe beschäftigte sich mit durch Adjektive veränderten Texten, und außerdem beschrieben sie ein Maskottchen auf zwei Arten, auf nämlich positiv und negativ. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS WIENER LIEBLINGSEIS

Wir erzählen euch, was eine Umfrage ist, wieso man sie macht, und worauf man dabei aufpassen muss!

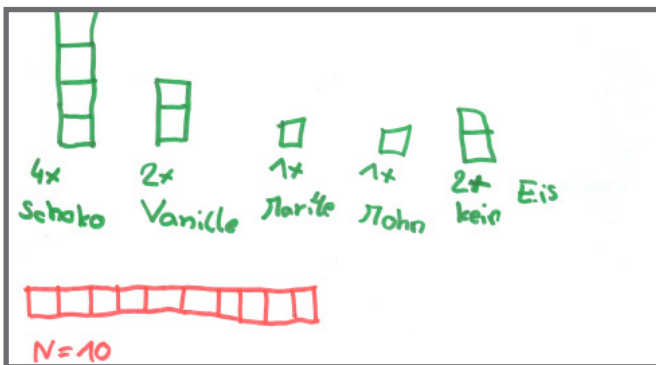
Was ist eine Umfrage? Eine Umfrage ist, wenn man viele Leute etwas Bestimmtes fragt.

Warum macht man eine Umfrage? Damit man weiß, welche Meinung die Leute haben.

Wer macht eine Umfrage und wieso? Zum Beispiel machen Politiker vor einer Wahl eine Umfrage, damit sie wissen, wie ihre Chancen stehen, gewählt zu werden. Oder Firmenchefs möchten wissen, welche Produkte gut verkauft werden können.

Wir haben auch eine Umfrage zum Thema Lieblings-Eissorten gemacht.

Das ist unser Ergebnis:

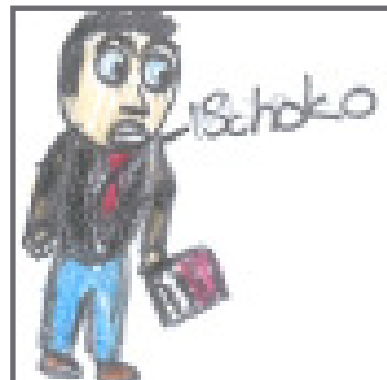


Was heißt auf der Tabelle N=10?

N zeigt immer an, wie viele Leute befragt wurden. 40% aller Befragten haben die Lieblings-Eissorte Schoko, aber das ist nicht die Meinung aller Wiener. Da hätten wir nämlich mehr Leute fragen müssen. Deshalb ist es wichtig, dass immer die Anzahl der Befragten dabei steht.



Noah (10), Dawid (9), Hannah (9), Paul (10), Nikol (10)



Die meisten mögen Schoko-Eis - zumindest nach unserer Umfrage.



Die Eissorten nach Beliebtheit.

BILDER SIND WAHR

In unserem Artikel geht es darum, warum man Bilder einsetzt. Und außerdem geht es um manipulierte Bilder. Sind sie wirklich immer wahr? Wir zeigen euch, wie Bilder eingesetzt werden und wie sie manchmal zustande kommen. Viel Spaß!



Die Geschichte zu diesem Bild lautet: „Mörder überfällt Dori“. Deshalb brauchen wir ein dramatisches, aussagekräftiges Bild.



In Wirklichkeit ist das Foto nur gestellt. Weil eine Geschichte ohne Bild nicht so interessant ist, wird es von der Redaktion einfach gestellt.



„Zombie gesichtet“ lautet hier die Überschrift.



So sieht Philipp in Wirklichkeit aus. Dieses Bild wurde mit Photoshop bearbeitet, um eine spannende Geschichte zu erzählen.

Man setzt Bilder ein, damit man den Text in der Zeitung besser versteht, dass Gefühle entstehen, aber vor allem, dass der Text nicht langweilig wirkt. Text ohne ein Bild ist langweilig!

Eigentlich sollte man sich mehr auf den Text konzentrieren, denn das ist das Wichtige an der ganzen Sache. Wir wollten euch zeigen, wie einfach es ist, mit Bildern zu manipulieren. Also merkt euch bitte, Bilder sind zwar schön anzuschauen, aber sie sind nicht das Wichtigste in der Zeitung, und man sollte sich immer in das Gedächtnis rufen, wie sie zustande kommen können.



Dori (10), Carmen (9), Philipp (9) und Daniel (10)

EINE GESCHICHTE - VIELE SCHLAGZEILEN

Wir erklären euch, dass man aus einem Thema viele verschiedene Schlagzeilen machen kann.

Zu Beginn haben wir uns viele Zeitungen angeschaut. Da ist uns ein Thema aufgefallen, das oft in den Zeitungen gestanden ist. Es geht um den Song Contest. Einige Zeitungen haben das sogar auf ihrer Titelseite gebracht.

Wir haben dazu viele Schlagzeilen ausgeschnitten und aufgeklebt. Wir haben auch eigene erfunden, die zu diesem Thema passen. Dabei haben wir bemerkt, dass die Schlagzeilen sehr unterschiedlich sind. Bei einigen kann man erkennen, dass es um Personen geht, die Österreich vertreten. Die Schlagzeile „Der Tag der Wahrheit“ finden wir sehr spannend, weil da nichts verraten wird. Deshalb ist es für uns interessant zu erfahren, über welches Thema da berichtet wird. Wir haben dann versucht, eigene Schlagzeilen daraus zu machen, die hoffentlich auch euch gefallen! Im Anschluss zeigen wir euch ein paar Fotos, wie wir unseren Bericht erarbeitet haben.



Tamara (11), Elias (10), Daso (10), Daniel (10)

Unsere Schlagzeilen:
Die zwei Mühlviertler rocken für Österreich (Tamara)
Unsere Buben im Song Contest (Tamara)
Zwei Stars rocken die Bühne ab (Daso)
Gewinnen die Mühlviertler Buam? (Daniel)
Die Stunde der Wahrheit (Elias)



Tamara schneidet die Schlagzeilen aus.



Daso klebt sie auf ein Blatt.



Das sind die Schlagzeilen.



Elias und Daniel schreiben eine Schlagzeile.

LESCO POSITIV UND LE스코 NEGATIV

Lesco wird von Kindern beschrieben, einmal positiv, einmal negativ und einmal beschreibt er sich selbst. Diese Beschreibungen wirken ganz verschieden auf uns Menschen.



Ich bin ein schönes, hasenähnliches Maskottchen der Demokratiewerkstatt. Mein Hobby ist Lesen. Ich freue mich auf gute Arbeit mit euch. Ich bin schlau und lustig!



Julia (9), Marjan (10), Julia (9)

Lesco sieht sehr freundlich aus. Sein liebevoller Blick macht ihn richtig knuddelig. Und seine hübsche Brille lässt ihn klug aussehen. Außerdem ist er sehr sympathisch! Er ist ein bisschen rundlich, aber genau das macht ihn so freundlich. Also ich mag ihn sehr, sehr gern!



Julia liest Zeitung A, in der nur Gutes über Lesco steht.

Lesco sieht sympathisch aus, aber er hat diese komische Brille und mit ihr und seinem fetten Bauch sieht er sehr unspornlich aus. Lesco hat einen grimmigen Blick und ein graues Fell, mit dem er alt aussieht.



Julia M. stöbert in Zeitung B - die mag Lesco nicht.

Wir wollen zeigen, dass jeder Mensch seine eigene Meinung hat. Deshalb kommt es auch vor, dass unterschiedliche Medien auch unterschiedlich berichten oder z. B. Personen anders darstellen. Die einen so und die anderen so. Um uns eine eigene Meinung zu bilden, sollten wir deshalb möglichst viel vergleichen. So können wir verhindern, dass wir manipuliert werden. TaTa!

THEMA DES TAGES

Wir haben zwei Geschichten geschrieben, aber merkt ihr den Unterschied?

GESCHICHTE 1: Das Feuerunglück

Gestern um 15:00 Uhr brach ein Feuer aus. Die Feuerwehr fuhr zum Unglücksort und löschte das Feuer. Es gab drei Verletzte. Sie wurden ins Krankenhaus eingeliefert, wurden aber wieder gesund.

GESCHICHTE 2: Das Feuerunglück

Gestern um 15:00 Uhr brach ein **großes** Feuer aus. Durch einen **gefährlichen** Küchenbrand wurde das **fürchterliche** Feuer ausgelöst, und ein **Großaufgebot** der Feuerwehr **mit rund 172 Fahrzeugen, mit Blaulicht und lauter Sirene** fuhr zum Unglücksort und löschte **todesmutig** das **schreckliche** Feuer. Es gab drei Verletzte. Sie wurden **schnell** ins Krankenhaus eingeliefert, wurden aber **glücklicherweise** wieder gesund.



Jakob (9), Mani (10), Alex (10), Anastasija (10), Jael (10)

ERKLÄRUNG:

Und ist euch aufgefallen, was wir verändert haben? In der zweiten Geschichte haben wir mehr ADJEKTIVE und spannende Wörter eingefügt. Dadurch wird die Geschichte für die LeserInnen interessanter. Also lasst euch nicht manipulieren und schaut lieber zwei Mal hin. Auf der nächsten Seite haben wir dazu ein Comic vorbereitet.



Die Feuerwehr im Einsatz!

UND SO KÖNNT ES MANCHMAL IN EINER REDAKTION ZUGEHEN...



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion**
Grundlegende Blattrichtung:
**Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



4B, Evangelische VS Leopoldstadt, 1020 Wien

